

Zweitwohnungen in ganz Deutschland rar und teuer – allerdings werden sich auch hier diese Preise denen in der Alpenregion bald annähern!!

Ferienimmobilien Preise von 15.000 Euro pro Quadratmeter: Österreichs Zweitwohnsitze sind gefragt wie nie

Die grenznahen Regionen der Alpenrepublik zählen längst zu den teuersten Immobilienmärkten Europas. Alternativen gibt es im Osten des Landes.



[Daniel Imwinkelried](#)

11.12.2021 - 14:10 Uhr

Immobilien in Österreich

In der Alpenrepublik gehen die Preise für Zweitwohnungen durch die Decke.

(Foto: imago/Action Pictures)

Wien Der Markt für Feriendomizile in [Österreich](#) bricht derzeit so manchen Rekord. „Am Bodensee, an den Kärntner Seen und an den Seen des Salzkammerguts ist die Nachfrage so lebhaft wie nie“, sagt Bernhard Reikersdorfer, Geschäftsführer des Maklers Remax Austria.

Und das sind nicht die einzigen Boomregionen: [Teilweise horrenden Preise herrschen seit einiger Zeit in den westlichen Bundesländern](#) Vorarlberg, Tirol und Salzburg, wo sich die großen Skigebiete befinden.

Die Tiroler Gemeinde Kitzbühel beispielsweise, nur rund zwei Fahrstunden von München entfernt, zählt laut einer Zusammenstellung der Schweizer Bank [UBS](#) zu den luxuriösesten Zweitwohnungsmärkten in den Alpen. Jahr für Jahr steigen die Preise stark. Eine Liegenschaft im gehobenen Segment kostet mittlerweile pro Quadratmeter rund 15.000 Euro; in ähnlichen Sphären bewegen sich die Preise in St. Anton am Arlberg.

Angesichts der niedrigen Zinsen und hoher Aktienbewertungen suchen wohlhabende Sparer nach soliden Sachwerten, um ihr Vermögen zu diversifizieren. Fündig werden sie in Österreichs Tourismusregionen.

<https://www.handelsblatt.com/finanzen/immobilien/ferienimmobilien-preise-von-15-000-euro-pro-quadratmeter-oesterreichs-zweitwohnsitze-sind-gefragt-wie-nie/27869318.html?ticket=ST-8941173-wovo9oe2SPzrJyQKgZCe-cas01.example.org>